



Kompensatorisches Zulassungsverfahren

Nicht nur Abiturspezialisten,
aber homogene gute Leistungen ...



Zielsetzung des kompensatorischen Auswahlverfahrens

1. Am besten geeignete Bewerber sollen zugelassen werden.
2. Zugelassene Studierende sollen unabhängig von ihrem Abiturergebnis ein ähnliches Erfolgspotential haben.
3. Die Studierendengruppen sollen eine gewisse Diversität zeigen.



Prinzip eines kompensatorischen Zulassungsverfahrens



Auswahl von Kandidaten für die Hochsprungmannschaft

1. Erfolgsprädiktor Körpergröße



Rangpunkte für Körpergröße



2. Erfolgsprädiktor Sprungstärke



Rangpunkte für Sprungstärke



Summe = Gesamtrangpunkte



Zulassungskriterien sind weitgehend unabhängig!

Ladungen $\leq 0,3$ wurden vernachlässigt

Analyse	2009 n=626		2010 n=580	
A. Reliabilitätsanalyse ($p \leq 10^{-8}$)	Cronbach α 0,749	IIC / ICC 0,25 / 0,25	Cronbach α 0,773	IIC / ICC 0,28 / 0,27
B. Explorative Faktorenanalyse (Varimax-rotierte Komponentematrix)				
Komponente	<u>Komp 1</u>	<u>Komp 2</u>	<u>Komp 1</u>	<u>Komp 2</u>
Interpretation	Verb. math. Denken	Fig. räuml. Denken	Verb. math. Denken	Fig. räuml. Denken
Med.naturwiss. Verständ.	0,802		0,811	
Textverständnis	0,796		0,800	
Diagramme & Tabellen	0,779		0,793	
Quant. & form. Probleme	0,718		0,760	
Gedächtnis Figuren		0,682		0,714
Konzentriertes Arbeiten		0,615		0,649
Schlauchfiguren		0,596		0,637
Muster zuordnen		0,571		0,565
Gedächtnis Fakten		0,569		0,442
Korrelation mit Abitur (r)	0,321	0,066	0,344	0,069



Ein Kriterium reicht nicht aus!

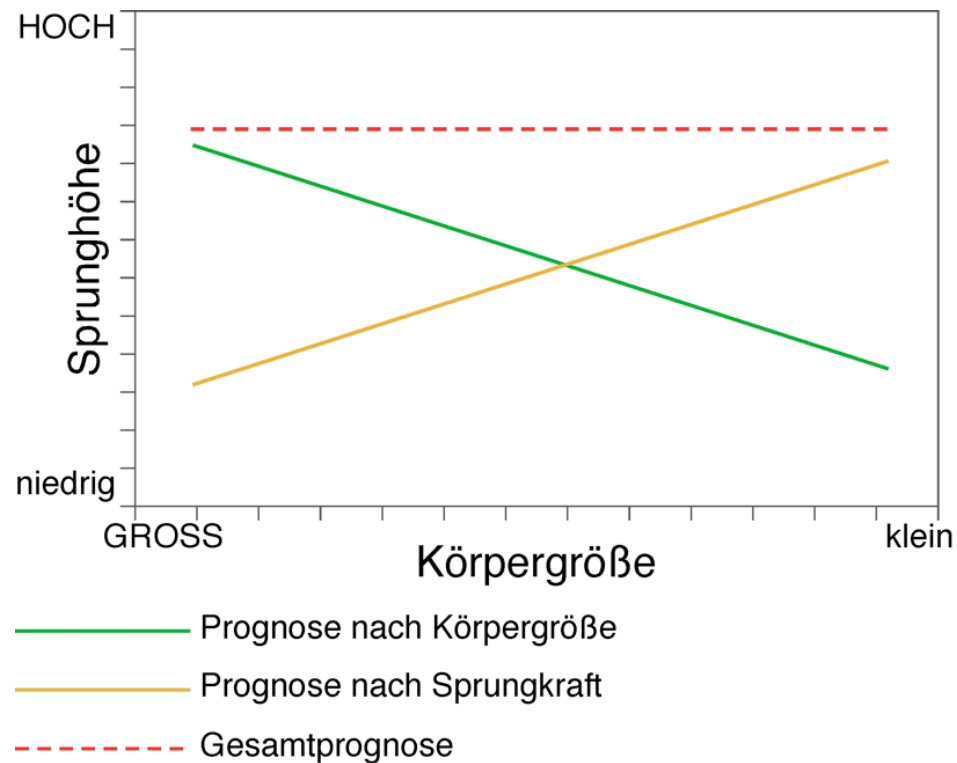


Kleinere Kandidaten brauchen mehr Rangpunkte für Sprungstärke, um die die Mannschaft zu kommen

Wenn 51 Rangpunkte auf einer %-Skala nicht ausreichen, müssen auch sehr große oder sehr sprungstarke Kandidaten weitere Eigenschaften mitbringen



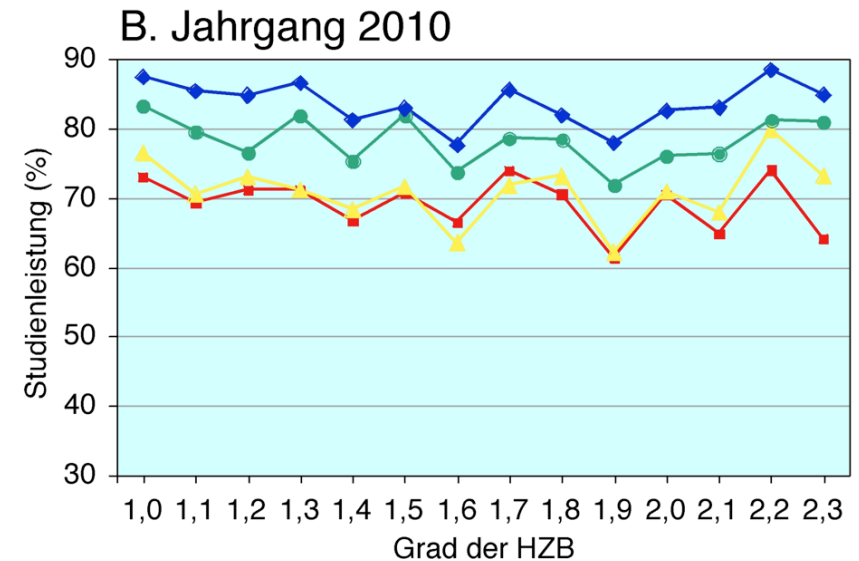
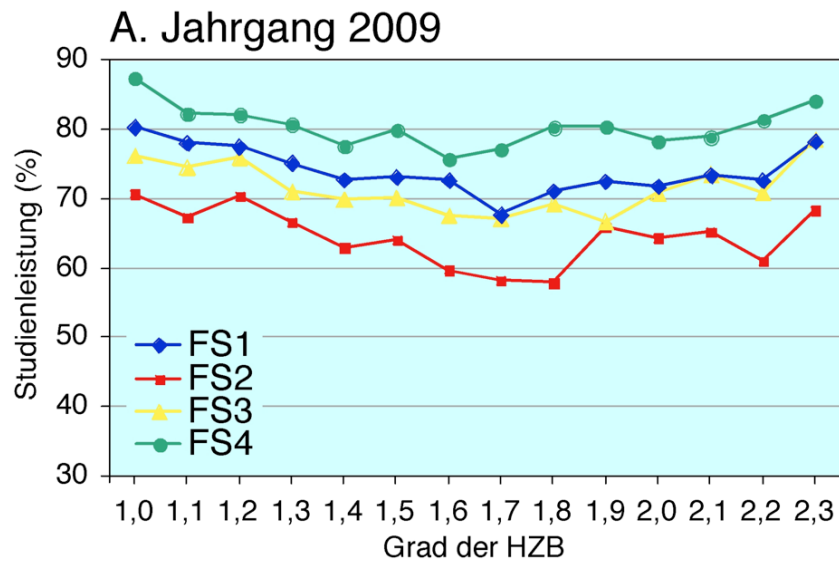
Prognose für Sprunghöhe



Kompensatorische Auswahlstrategie garantiert hohes & homogenes Potential, aber auch Variabilität der Eigenschaften

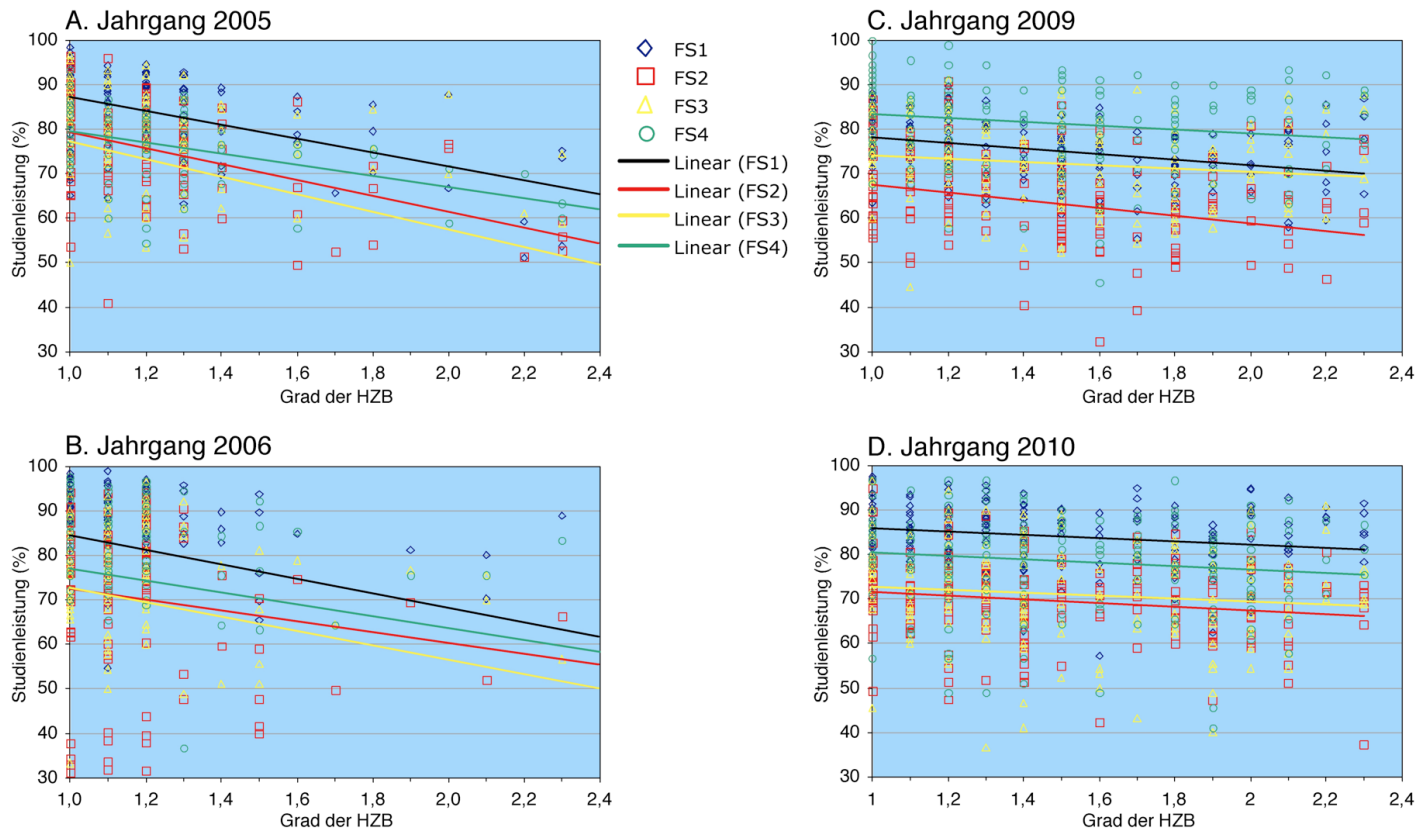


Studienleistungen AdH-Quote 2009 und 2010



Homogene gute Leistungen im kompensatorischen Auswahlverfahren

Studienleistungen ohne und mit TMS

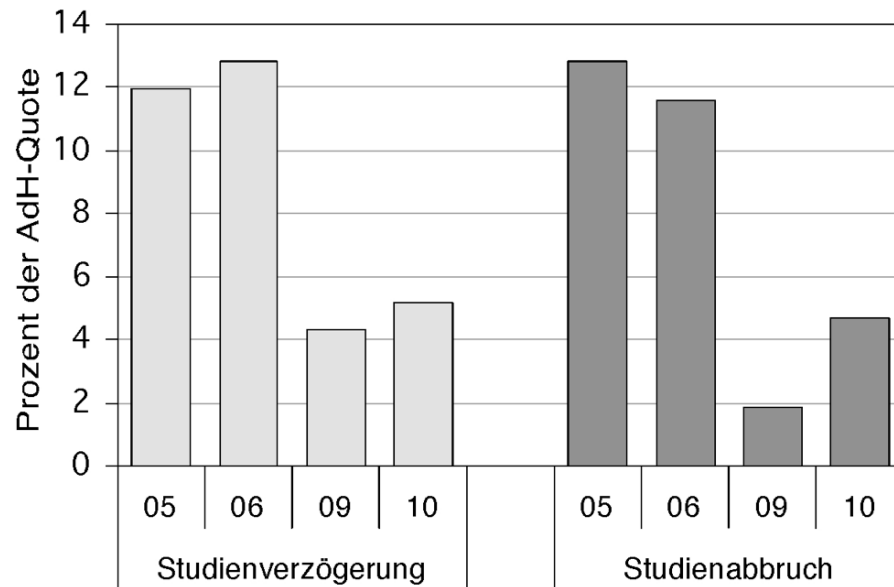


Nicht nur homogene, sondern auch bessere Leistungen im kompensatorischen Auswahlverfahren

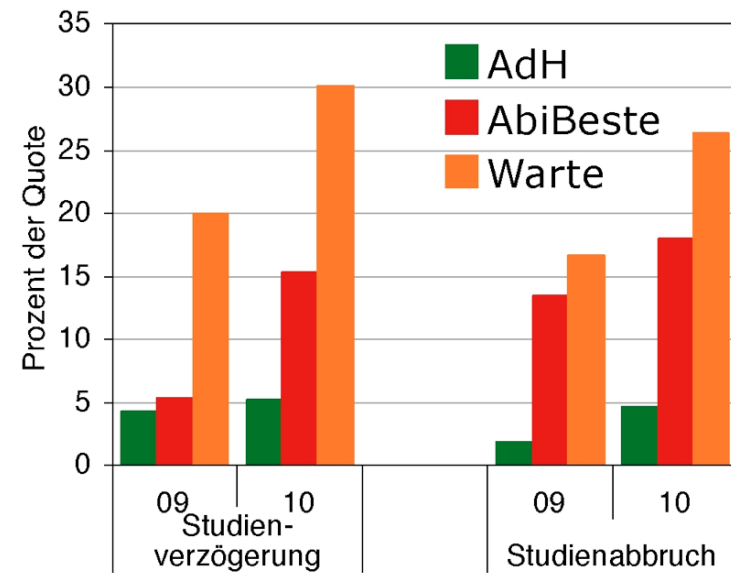


Was testen wir eigentlich?

A. AdH 2009-10 vs. 2005-6



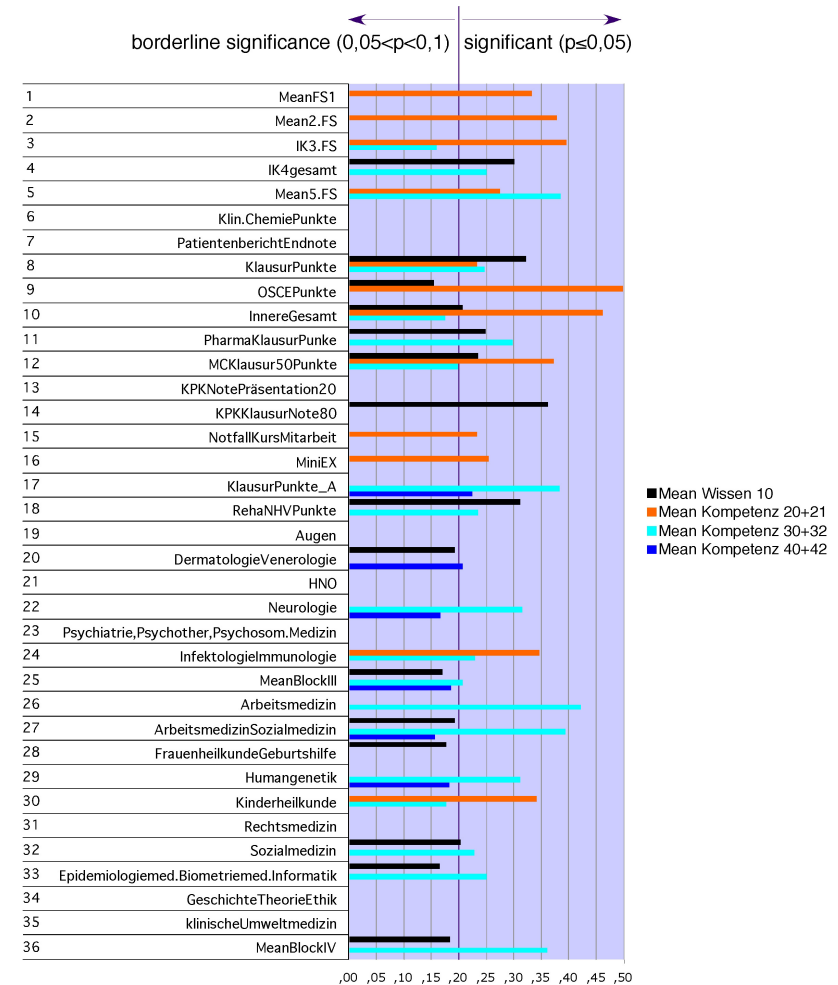
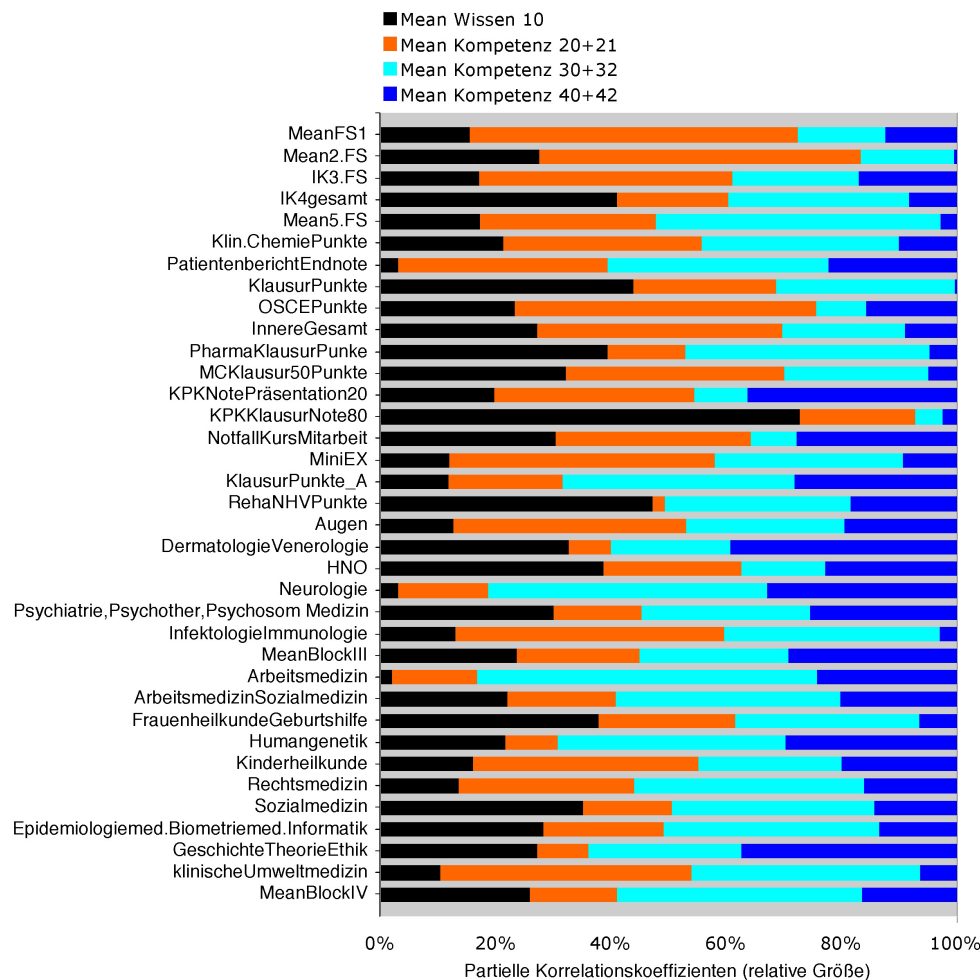
B. AdH vs. SfH 2009-10



Studienzeitverlängerung und Studienabbruch ↓



Ist schwindende/wechselnde Prädiktion schlecht?



Diskussionspunkte



- Ist eine hohe Korrelation alles?
- Wir wissen oft nicht, was wir testen – wir sollten innovative Outcome-Parameter analysieren!
- Vielleicht ist nicht jeder Outcome-Parameter vom ersten bis zum letzten Tag wichtig?
- Integration weiterer Kriterien in ein kompensatorisches Zulassungsverfahren?
- Können wir Simulationsmodelle entwickeln?